

# GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



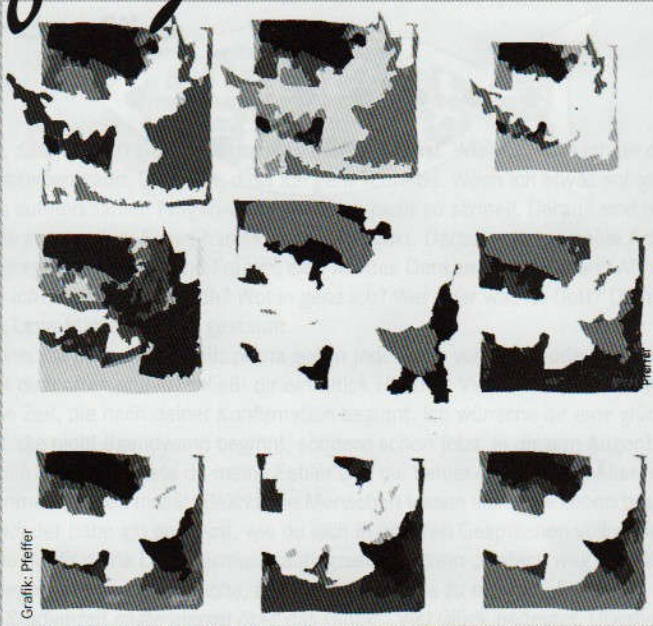
Natendorf

April 2016  
bis Juni 2016



**Gelobt sei der HERR;  
denn er hat erhört die Stimme meines Flehens.  
Nun ist mein Herz fröhlich,  
und ich will ihm danken mit meinem Lied.  
(Psalm 28,6f.)**

# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

# Aus meiner Sicht ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Pflegeheim, in dem sie lebt, gibt es zwei regelmäßige Gäste, die die alten Damen und Herren besonders gern sehen.

Der eine heißt Emil, die andere heißt Frau Gerber. Emil ist ein Hund und kommt mit seinem Herrchen einmal in der Woche ins Haus. Der gutmütige Hütehund trottet freundlich zu den Bewohnern hin, lässt sich streicheln und weckt Erinnerungen. Der andere Gast, der Erinnerungen weckt, ist Frau Gerber.

Sie ist Musiklehrerin und singt mit den Alten: Volkslieder, Kirchenlieder, Schlager, alle Ohrwürmer dieser Generation rauf und runter. Sie singt mit ihnen von der Sonne, die bei Capri im Meer versinkt, ebenso fröhlich wie "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren".

Anrührend ist das, wenn zaghaft oder auch kräftig mitgesungen wird. Man kann ahnen, wie das früher einmal klang, als es noch besser ging. Als sie bei Festen oder im Gottesdienst oder nebenher beim Kochen, wenn das Radio lief, mitgesungen oder mitgesummt haben.

Obwohl manche der Bewohner vieles vergessen haben und sich in der Gegenwart nur schwer zurecht finden, sind sie erstaunlich textsicher.

Neulich brachte Frau Gerber ihren Kinderchor mit. Die Kinder trugen ihre Lieder vor, ernteten viel Applaus und erfreuten allein durch ihre Anwesenheit die Bewohner des Heims. Aber so richtig in Schwung kam die Sache erst, als es zum gemeinsamen Singen überging: "Im Märzen der Bauer", "Der Kuckuck und der Esel", "Alle Vöglein sind



schon da" und zum Schluss "Weißt du, wie viel Sternlein stehen".

Stauend erlebten die Kinder, wie sich ihre Zuhörer in Mitsänger verwandelten, so gut sie es vermochten. Die Omas und Opas, von denen manche in den Augen der Kinder so schläfrig wirkten oder so komisch dasaßen oder nicht mehr selber gehen konnten - sie sangen mit ihnen.

"Ich hab den Opa aufgeweckt", sagte eine 7-jährige zum Abschied.

Und ein Junge sagte: "Die kannten unsere Lieder, obwohl die schon so alt sind".

Damit so eine Erfahrung möglich ist, braucht es einen Schatz an Liedern, der die Generationen überdauert. Den gibt es, in der geistlichen und auch in der weltlichen Musik, und den darf man den Kindern nicht vorenthalten. Singen kennt kein Alter. Darum ist es gut, wenn wir zusammen singen, in Gottesdiensten und auf Freizeiten, in Chören und im Konfirmandenunterricht.

Singen tut gut. Vor allem in Situationen, in denen die eigenen Worte fehlen.

Und das ist wohl auch dann noch so, wenn die eigenen Worte ins Vergessen versinken.

In einem Psalm heißt es: "**Gelobt sei der Herr; denn er hat erhört die Stimme meines Flehens. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied**" (Psalm 28,6f.).

Mit herzlichen Grüßen,

**Ihre Pastorin Anne Stucke**

# NACHRICHTEN

## WIR SAGEN DANKE

Herzlichen Dank sagen wir allen, die während der Vakanz der Kantorenstelle dafür gesorgt haben, dass die kirchenmusikalischen Aktivitäten in unserer Gemeinde fortgeführt werden konnten.

**Marion Elflein** hat uns in den Gottesdiensten sehr zuverlässig, mit viel Freude, kreativer Gestaltung und schönem Spiel an der Orgel begleitet.

**Peter Johannes Elflein** hatte die Chorleitung für "Heaven 4 You" übernommen. Die Sängerinnen und Sänger haben sich unter seiner Leitung sehr wohlgefühlt und im Festgottesdienst am Erntedankfest 2015 zur Freude der zahlreichen Besucher modernes Liedgut gesungen.

Die Leitung des Singkreises hatten **Wolfgang**



Marion und Peter Johannes Elflein

und **Gesine Knappe** übernommen. Auch hier war nur ausnahmslos Positives zu hören. Der Chor ist während der Vakanz in seiner Mitgliederzahl weitgehend konstant geblieben und hat die Gottesdienste zur Wiedereröffnung der Klosterkirche am 3. Advent 2015 und am Ostersonntag 2016 mit festlichem Gesang musikalisch ausgestaltet.

Für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit, ihre Freude an der Kirchenmusik und ihren großartigen Einsatz in unserer Gemeinde danken wir Marion Elflein, Peter Johannes Elflein, Gesine Knappe und Wolfgang Knappe sehr herzlich!

Für Pfarramt und Kirchenvorstand:

Pastorin Anne Stucke

## DANK UND VERABSCHIEDUNG

Am 16. März wurde Frau **Elli Jonschel** nach mehr als zwanzigjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde verabschiedet.

Frau Jonschel gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Besuchsdienstes, die sich seit 1994 dafür eingesetzt ha-

----- Anzeige -----

**Gasthaus  
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau  
LÜNEBURGER STRASSE 15  
29574 Ebstorf  
Tel. (0 58 22) 23 36

 **VELTINS**  
PILSENER  
Frisch vom Faß

# NACHRICHTEN

ben, einen solchen Kreis in unserer Gemeinde aufzubauen, der ältere Gemeindeglieder anlässlich ihrer Geburtstage besucht.

Im Jahr 1996 wurde der Besuchsdienstkreis dann "offiziell" etabliert und feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Elli Jonschel hat in diesen Jahren unzähligen Geburtstagskindern im Auftrag unserer Kirchengemeinde gratuliert und Segenswünsche überbracht.

Für diesen langjährigen und engagierten Einsatz danken wir ihr vielmals.

Mit großem Dank haben Marina Sitarek (Leiterin des Besuchsdienstkreises), Pastorin Susanne Hallwaß und Pastorin Anne Stucke Frau Jonschel von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entpflichtet und wünschen ihr Gottes Segen und Geleit auf ihrem weiteren Lebensweg (Fotos Seite 27).

Für Pfarramt und Kirchenvorstand:  
Pastorin Anne Stucke

## NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENVORSTAND EBSTORF

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 17. März 2016 beschlossen, dass bei der Feier des Heiligen Abendmahls künftig Traubensaft statt des alkoholfreien Weins dargestellt wird. Damit entsprechen wir mehrfach geäußerten Bitten, die an uns herangetragen worden sind.

Für Rückfragen stehen wir gern bereit.

Für den Kirchenvorstand:  
Pastorin Anne Stucke

## JUBELKONFIRMATION AM 22. MAI IN EBSTORF

Wenn Sie Ihre Einladung zur Jubelkonfirmation noch nicht erhalten haben, dann haben wir Ihre Anschrift möglicherweise nicht herausfinden können.

Es wäre schade, wenn Sie nicht kämen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro. Dann können wir Sie in die Liste aufnehmen und am 22. Mai begrüßen.

## GEMEINDEFAHRT UNSERER KIRCHENGEMEINDEN BARUM-NATENDORF UND EBSTORF

Für Mittwoch, den 14. September 2016 ist unser gemeinsamer Gemeindeausflug in die Altmark zu ganz besonderen Kirchen geplant. Diese besonderen „Kirchen-Schätze“ bilden den Schwerpunkt des Ausfluges.

Im nächsten Gemeindebrief folgt der genaue Ablauf, und Ihrer Anmeldung steht dann nichts mehr im Weg. Ich hoffe, das Interesse ist geweckt und Sie merken sich den Termin vor.

Gisela Jenckel-Paulini

# Ebstorf-Barum-Natendorf

## Besuchsdienst der Gemeinde – eine Bereicherung für alle Seiten

Es gibt viele gute Gründe, sich in der Besuchsdienstarbeit zu engagieren, erfährt die Besuchsdienstbeauftragte immer wieder von den Ehrenamtlichen bei den Fortbildungen und Beratungen, die sie durchführt.

In vielen Gemeinden werden ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag besucht. Oder es werden Menschen besucht, die sonst wenig Besuch bekommen. Die Anlässe können sehr verschieden sein. Eine Gemeinde zeigt aber immer damit, dass sie lebendig ist und ihr die Menschen am Herzen liegen.

Der Besuchsdienst bietet nicht nur die Möglichkeit zu guten Gesprächen - er ist oft auch der erste Kontakt der Besuchten mit der Kirche seit langem.

„Ehrenamtliche Besuchsdienste sind ein zentraler Bestandteil vieler Gemeinden -

und bereichern Besuchende wie Besuchte gleichermaßen,“ stellt Pastorin Birgit Hagen als Beauftragte für die Besuchsdienstarbeit im Kirchenkreis immer wieder fest.



Um gut in die Arbeit einsteigen zu können, wird für alle Interessierten aus dem Kirchenkreis ein dreiteiliges Einführungsseminar angeboten.

1. Freitag, 29. April 2016, 14.30-18.30 Uhr: Besuchsdienst als lebendiges Gesicht der Gemeinde (Einführung in die Besuchsdienstarbeit 1)
2. Samstag, 4. Juni 2016, 9.00-13.00 Uhr: Von der Klingel zum Gespräch (Einführung in die Besuchsdienstarbeit 2)

3. Nach den Sommerferien / nach Absprache: Grundlagen der Gesprächsführung  
Näheres bei Pastorin Birgit Hagen, Pastorenstraße 4, 29525 Uelzen, Tel. 0581 94880001 - oder bei uns im Pfarramt und Gemeindebüro (da gibt es auch ein Faltblatt zur Information).

*R* *Bestattungsinstitut* 

*B* *Rudolf Bollow*

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,  
sind wir selten darauf vorbereitet.  
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen  
Friedwald · Ruheforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

[www.bestattungsinstitut-bollow.de](http://www.bestattungsinstitut-bollow.de)

# Kindergottesdienst „Kirche & DU“i



## Liebe Kinder, liebe Eltern,

bei Kirche&DU haben wir im März eine weite Reise gemacht. Wir sind in Kuba eingeladen gewesen - der Gastgeber war in diesem Jahr Ausrichter des Weltgebetstages.

Wir haben viel über das Leben der Kinder dort erfahren und während unserer Spielzeit haben wir landestypische Spiele gespielt und gemalt.

Es war ein schöner Ausflug in ein fernes Land.

An diesem Tag haben wir auch Carolin Kaiser in eine Kirche&DU-Auszeit verabschiedet. Wir wünschen Dir alles Gute!

Und wir freuen uns, dass uns seit Januar Martina Dörnbrack im Team unterstützt. Dir

wünschen wir viel Spaß bei uns im Team!  
In den nächsten Monaten stehen weitere spannende Dinge an.

Am 1. Mai lassen wir unsere Kirche&DU in Ebstorf ausfallen - wir würden uns aber freuen, ganz viele von Euch in Hanstedt beim Regionalen Kirchentag zu treffen.

Am 5. Juni gehen wir mit euch auf Entdeckungstour - wo und was es zu entdecken gibt?! - Lasst Euch überraschen!

Seid dabei, am 1. Sonntag im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus der Mauritius-Kirche bei Kirche&DU!

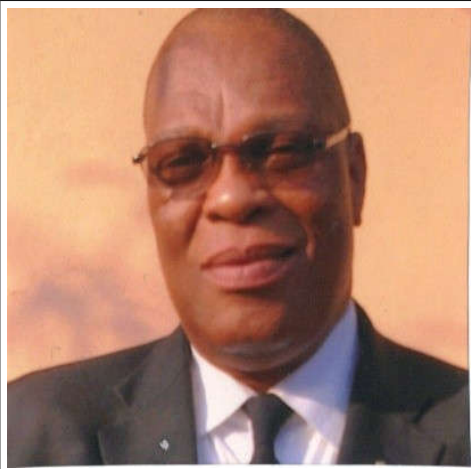
Wir freuen uns auf Euch!

Antje Schulze, Beate Tito,  
Florentina Lühr, Katharina Much,  
Kerstin Müller & Martina Dörnbrack

## BESUCH AUS DEM SÜDAFRIKANISCHEN KIRCHENKREIS ONDINI

Sechs Delegierte aus Ondini besuchen vom 03. Mai bis zum 23. Mai 2016 den Kirchenkreis Uelzen und sind dabei in verschiedenen Gemeinden untergebracht.

In Ebstorf erwarten wir den Besuch von Herrn Vincent Thembinkosi Nkabinde (Foto). Er ist 56 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und von Beruf Inspektor im



Schul- und Ausbildungswesen. In der Kirchenarbeit nimmt er gleich eine ganze Menge von Ämtern wahr: er ist Vorsitzender und Laienprediger in seiner Gemeinde Wembezi = Stadtteil von Estcourt und zu Ephantweni gehörend, Schatzmeister des Kirchenkreises Ondini und hat einen Sitz im SED Diocesan Council (SED = Süd-Ost-Diözese in Südafrika).

Derzeit wird die Unterbringung von Herrn Nkabinde organisiert und das Programm

weiter vervollständigt. Einige allgemeine Punkte stehen schon fest, wie

- 03. Mai ca. 16:30 Uhr **Welcome-Andacht in der St. Georgskirche in Kirchweyhe** mit anschließendem gemeinsamen Essen / Mitbring-Buffer und Kennenlernen dort im Gemeindehaus
- 08. Mai 9:30 Uhr **zentraler Partnerschafts-Gottesdienst in der Mauritiuskirche in Ebstorf**, mit anschließendem Essen / Mitbring-Buffer im Gemeindehaus
- 22. Mai 17:00 Uhr **Farewell-Party in Barum** im Gemeindehaus mit Andacht in der Kirche und anschließendem Mitbring-Buffer.

Bitte entnehmen Sie weitere Begegnungsmöglichkeiten kurzfristig den Medien. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Beate Tito

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: S.Boehden, S.Hallwaß, H.-P.Hellmanzik, G.Jenckel-Paulini, A.Kamionka, M.Kuna-Hallwaß, K.Much, S.Schartner, J.Schinke, A.Schulze, A.Stucke, B.Tito, B.Unkert, verantw. Pastorin A. Stucke (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.05.2016; Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



**HERZLICHE EINLADUNG!**

Seit Ostern 1991 besteht die Partnerschaft zu Ondini und Ephangweni, also seit rund 25 Jahren. Dieses wollen wir feiern in einem

**Zentralen  
Partnerschaftsgottesdienst  
mit Taufen  
am 8. Mai 2016 um 9:30 Uhr  
in der Ebstorfer Mauritiuskirche.**

Diesen Gottesdienst besuchen auch 6 Delegierte aus dem südafrikanischen Kirchenkreis Ondini, aus Ephangweni und anderen Gemeinden.

Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit, mit den Gästen aus Ondini ins Gespräch zu kommen. Dieses wollen wir tun bei einem gemeinsamen Essen / Mitbringbuffet im Gemeindehaus.

Alle, die teilnehmen möchten, werden herzlich gebeten, etwas für die Lunchtime mitzubringen: z.B. einen Salat, Snacks, Fingerfood, einen Kuchen oder Pudding oder...

Um besser planen zu können, erbitten wir Ihre Zusage für Lunchtime und Mitbringbuffet bis zum 5. Mai 2016:

an Beate Tito, Telefon 05822 / 2114 oder Mail: [Beate.Tito@web.de](mailto:Beate.Tito@web.de)

Bitte bringen Sie Ihre Leckereien dann am 8. Mai vor dem Gottesdienst ins Gemeindehaus.

Herzlichen Dank.

**MIT RAT UND TAT  
FÜR FLÜCHTLINGE**

Inzwischen ist die tschetschenische Flüchtlingsfamilie aus Tätendorf schon etwas mehr im Dorfalltag angekommen.

Magamed hat einen Spielkameraden - Kurt - gefunden, und auch zu mir kommt er öfter, um mit mir zu spielen, wie er anfangs sagte. In allem hat sich eine gewisse Regelmäßigkeit und ein Vertrauen entwickelt.

Seit meiner Bitte um Verstärkung kommen Kati und Tim (Mutter und Sohn aus Ebstorf) ein- bis zweimal nach Tätendorf. Tim geht auch in die dritte Klasse und bringt seine liebe Art und gern aufgenommene Anregungen mit.

Achmed hat inzwischen ein Fahrrad und fährt begeistert damit herum. Die Mutter Jakchita - sie ist diejenige, die den Familienüberblick hat - geht inzwischen eifrig zum ehrenamtlichen Deutschunterricht bei einer pensionierten Lehrerin, und macht gern im Frauenkaffee für Flüchtlingsfrauen mit. Bislán, der Vater, fährt per Rad zum Einkaufen, hilft beim Streichen der Wände und wird im Garten arbeiten.

Um ihren Familienalltag aufrechtzuerhalten, wäre ich für weitere Unterstützung und Austausch sehr dankbar. Bitte melden Sie sich deswegen im Kirchenbüro Barum, Tel. 05806/245. Vielen Dank!

**Susanne Boehden, Diakoniebeauftragte,  
März 2016**

## Hinweise zum Datenschutz

Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestatungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens 7 Tage vor Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass Fotos von Veranstaltungen der Kirchengemeinden sowohl im Gemeindebrief abgedruckt werden als auch auf der Homepage der Kirchengemeinde Barum-Natendorf ([barum-natendorf.wir-e.de](http://barum-natendorf.wir-e.de)) im Internet veröffentlicht werden. Auch gegen diese Veröffentlichung kann von Kirchenmitgliedern, die auf den Fotos nicht erscheinen möchten, bis 7 Tage vor Redaktionsschluss schriftlich Widerspruch beim Kirchenvorstand eingelegt werden.

----- Anzeige -----



## Sommerkirche 2016

Auch in diesem Jahr „verreisen“ wir wieder an vier Sonntagen in den Sommerferien - entweder in eine unserer Nachbargemeinden, oder wir laden die Nachbargemeinden samt ihrem „Pastor / ihrer Pastorin“ zu uns in die Gemeinde ein.



Am Sonntag, den 26. Juni, den 3. Juli, den 10. Juli und den 17. Juli feiern die Kirchengemeinden Barum-Natendorf, Ebstorf, Hanstedt I und Wriedel gemeinsame Sommergottesdienste.

Reihum in den verschiedenen Gemeinden: am 26. Juni Taufgottesdienst in Ebstorf mit Pastor Dauer / am 3. Juli Gottesdienst in Hanstedt I mit Pastor Hellmanzik / am 10. Juli Taufgottesdienst in Barum mit Pastor Knigge / am 17. Juli Gottesdienst in Wriedel mit Pastorin Stucke.

Alle Gottesdienste beginnen um 11.00 Uhr.

Auf diese Weise können die bewegungslustigen den Gottesdienst mit einer Fahrradtour verbinden und die bewegungsmüden sich mit dem Auto direkt von Zuhause abholen lassen (vorausgesetzt Sie lassen uns Ihren Wunsch auch wissen und melden sich im entsprechenden Kirchenbüro).

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die gastgebende Gemeinde zu einem Mittagssnack ein. So kann der Ausflug gestärkt zu Ende gehen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Herzliche Grüße, Ihre Pastorinnen und Pastoren**

# Treffpunkte in Ebstorf

**Jugendgruppe für Jugendliche nach dem Konfirmandenunterricht**  
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr  
Kontakt: Hilde Holst (KV), Tel. 05822 / 2820

**Singschule für Kinder ab 5 Jahren**  
Immer mittwochs - Einladung folgt!  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Kinderchor für Kinder ab 3. Klasse**  
Immer mittwochs - Einladung folgt!  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Posaunenchor**  
Immer freitags, 19.30 Uhr  
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

**Jungbläser** Immer dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr  
Kontakt: Jürgen Breitlow, Tel. 05822 / 946655

**Singkreis**  
Immer dienstags, 19.00 - 21.00 Uhr  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Gospelchor „Heaven4U“**  
Immer mittwochs, 18.30 - 19.45 Uhr  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Alkoholiker-Gesprächskreis und Selbsthilfegruppe**  
Immer dienstags, 20.00 Uhr  
Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

**Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff**  
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr: am 14.04., 12.05. und 09.06.  
Kontakt: Aida Hilmer, Tel. 05822 / 3098

**Diakoniesprechstunde mit Frau Klomfass nach Verabredung**  
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen, Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

**Frauenkreis**  
Mittwochs 19.30 Uhr nach Absprache  
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 / 2511

**Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf**  
Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:  
Wir treffen uns am 20.4. in Ebstorf, am 18.5. in Barum und am 15.6. in Ebstorf  
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

**Besuchsdienstkreis:**  
Nach Verabredung  
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

**Südafrikakreis:**  
Nach Verabredung  
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

**Mitarbeiterkreis "Kirche&DU":**  
Nach Verabredung  
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822 / 6040

**Seniorenkreis in Linden, Schießhalle**  
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr:  
6.4., 4.5. und 1.6.  
Kontakt: I. Stegen, Tel. 05822 / 1211

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.** Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

**Spendenkonto des Fördervereins:**  
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,  
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Salzwedel,  
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

**Konto der Kirchengemeinde für Überweisungen und Spenden:**

Kirchenkreisamt Uelzen  
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“  
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66  
(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

# Pause und Vertretung ...

## **Pastorin Susanne Hallwaß in eigener Sache: Mutterschutz – Elternzeit und Vertretungen...**

Wie vielleicht so mancher von Ihnen schon mitbekommen hat, erwarten mein Mann und ich Anfang Juli unser erstes Kind.

Aus diesem Grund werde ich mich vom 23.



April 2016 bis voraussichtlich Juli 2017 aus der Gemeinde verabschieden. Dem Urlaub schließt sich der Mutterschutz und dem Mutterschutz die Elternzeit für ein Jahr an - so zumindest sind die jetzigen Planungen.

In dieser Zeit wird es natürlich pastorale Vertretung geben, so dass weiterhin der Konfirmandenunterricht, die Gottesdienste und die Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) sowie die seelsorgerliche Begleitung stattfinden und durchgeführt werden.

Propst Hagen ist gerade dabei, sich um eine bestmögliche Vertretungsregelung zu kümmern. Eine erste Antwort auf Fragen aus den Gemeinden finden Sie hier.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn gerade zu Beginn noch nicht alles 100%ig rund läuft und der eine oder andere Geburtstagsbesuch nicht angemessen bedacht werden wird.

Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

## **Liebe Gemeindeglieder in Ebstorf und Barum-Natendorf!**

Ab Mai diesen Jahres bin ich von der Landeskirche beauftragt, für einige Monate Ihre Pastorin Hallwaß im Rahmen der "Gastdienste" zu vertreten.

Gewiss interessiert es Sie, wer das ist, der während der Mutterschaftszeit Ihrer Pastorin Sie ein wenig begleiten wird.

Ich gehöre zu dem Noch-Kriegsjahrgang 1944. Mein Geburtsort ist Nikolaiken in Masuren. Nach der Flucht 1945 mit meiner Mutter und einer Odyssee danach, bin ich in der Oberpfalz aufgewachsen, erlernte nach meiner Schulzeit zunächst den Beruf eines Kaufmanns im Groß- und Außenhandel und arbeitete in der Verwaltung der heimischen Kaolinindustrie, bis ich - nach einer persönlichen Glaubenserfahrung und dem damit einhergegangenen Aufbruch - insbesondere unter der Jugend - in der kleinen evangelischen Kirchengemeinde Hirschau - einer inneren Berufung zur Theologie folgte. Nach dem Studium in Deutschland, der Schweiz und England, wirkte ich einige Zeit im evangelischen Verlagswesen in Frankfurt am Main als Lektor und Übersetzer theologischer Literatur. Ehrenamtlich widmete ich mich verschiedenen Randgruppen der Frankfurter Szene und zog als Jugend-Evangelist mit „Jugend für Christus“ durch Deutschland.

In diesen Begegnungen entdeckte ich den Sinn einer intensiven, am Dialog der verschiedenen Gruppen und Generationen ausgerichteten Gemeindegliederarbeit mit vorzugsweise niederschweligen Angeboten. Aufmerksam geworden durch die Medien folgte ich in Frankfurt/Main der Berufung zum Pfarrer einer selbständigen lutherischen Kirchengemeinde. Einer meiner

## ... aus gutem Grund

Schwerpunkte war Ende der 60er Jahre die spannende Arbeit in der Rockerszene mit bis zu 150 Personen. Dankbar erinnere ich die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft der Stadt Frankfurt und den ungemein fruchtbaren Frühstückstreffen im Frankfurter Parkhotel.

Der damalige Kieler Bischof Hübner lud mich - durch diese Medienberichte aufmerksam geworden - 1970 nach Schleswig-Holstein ein, wo ich in der Andreas-Kirchengemeinde Neumünster-Tungendorf unter anderem die umfangreiche Jugend- und Gemeindefarbeit meines Vorgängers weiterentwickelte, die ins Land hinein ausstrahlte.

In den 80er Jahren bildete ich mich zum Psychotherapeuten weiter und erwarb das Diplom der Deutschen Paracelsus-Gesellschaft.

Vortragsreisen, zu denen ich eingeladen wurde und werde, führten mich an zahlreiche Orte in Deutschland, nach Belgien, Holland, Österreich, Frankreich, Kanada und in die Schweiz.

Die letzten 10 Dienstjahre Jahre bis zu meinem Ruhestand (2009) wirkte ich als Kurseelsorger und Gemeindepastor der Dreikönigs-Kirche in Bad Bevensen. Hier verbringe ich mit meiner Frau Ilona den „Ruhestand“, genieße es, anlässlich unserer traditionellen Familientreffen, mit meinen vier Söhnen über Gott und die Welt zu parlieren und erfreue mich am Wachsen und Gedeihen unserer sechs Enkelkinder.

Ehrenamtlich arbeite ich weiterhin in meiner Hannoverschen Landeskirche - örtlich und überörtlich - mit, neuerdings am kürzlich eingerichteten Projekt der Gastdienste, wie bei Ihnen. Sehr gerne singe ich im Ebstorfer Singkreis der Kirchengemeinde mit. Gottesdienstvertretungen lassen mich die Vielfalt des Gemeindelebens unseres Kirchenkreises erleben.

In der Kulturszene Bad Bevensen habe ich den Vorsitz des Kulturvereins inne und bin Mitglied im Ebstorfer Heimat- und Kulturkreis. Auch bin ich Mitglied des Bad Bevenser Stadtrates. Mein jüngstes »Baby« ist das Projekt DEMENZDORF IN BAD BEVENSEN, in welchem es darum geht, Menschen mit demenziellen

Merkmale ein geschütztes Leben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen. (Nähere Informationen finden Sie unter:



[www.demenzdorf.info](http://www.demenzdorf.info)).

Ein Blick auf meine Homepage ([www.hellmanzik.net](http://www.hellmanzik.net)) vermittelt Ihnen einen Eindruck manch anderer Aktivitäten, die alle mit der Frage korrespondieren, wie ein Leben aus Glauben mit den dazu gehörenden Abschieden und Neuanfängen in unserer Zeit gelingen kann.

Ich freue mich, Ihnen zu begegnen und grüße Sie herzlich!

Ihr

Hans-Peter Hellmanzik, P. i. R.

Mein Lebensmotto:

»Liebe, und was du dann tun willst, das tu!«  
(Nach Aurelius Augustinus)

# Regionaler Kirchentag am 1. Mai in Hanstedt

**Alle Kirchengemeinden der Region West** feiern in diesem Jahr am Sonntag, den 1. Mai 2016, gemeinsam den Hanstedt-Tag als regionalen Kirchentag.

**Das Motto lautet: In deinen Schuhen.**

Ein Tag mit viel Musik, inspirierenden Angeboten für Erwachsene und kreativem Kinderprogramm.

**10.00 Uhr Gottesdienst:** Ein Gottesdienst für alle acht Gemeinden der Region im Festzelt.

**11.45 Uhr Thematische Angebote,**

**Posaunen, Erlebnis und Begegnung:** In der Zeit zwischen 11.45 und 14.30 Uhr gibt es unterschiedliche Angebote rund ums Missionarische Zentrum. Erleben Sie z.B. ein Platzkonzert eines „regionalen Posaunenchores“ (gemeinsam spielen Bläserinnen und Bläser aus den verschiedenen Posaunenchorären der acht Kirchengemeinden!). Es gibt thematische Workshops, u.a. zu den Themen „Begegnung mit Flüchtlingen“, „Biblische Geschichten mit Schuhen erzählen“ und „sich in andere Schuhe hineinversetzen - einander verstehen lernen“. Außerdem erwarten Sie eine Kleinkunstabühne (u.a. mit Poetry Slam, Musikvorträge), verschiedene Info-Stände (z.B. Eine-Welt-Laden und Büchertisch), die Ausstellung „Schuhgeschichten“ (s.u.), sowie der Cafe- und Restaurant-Bereich im Speisesaal des Missionarischen Zentrums.

**14.30 Konzert:** Der Gospelchor mit „Spirit of Joy“ begeistert und inspiriert im Festzelt.

**Parallel läuft der Kindertag!** Dazu sind alle Kinder (ab 5 Jahren) eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem großen Kinder-gottesdienst (bitte bringen Sie ihr Kind in das „Emmaushaus“ des Missionarischen

Zentrums), ab 12.00 Uhr gibt es eine Kinderrallye (u.a. mit Barfußweg, Hüpfburg, usw.) und **um 14.30 Uhr ein Kinderkonzert** mit Jonathan Böttcher in der Hanstedter Kirche.

Weitere Informationen zu diesem Tag finden Sie auf [www.mz-hanstedt.de](http://www.mz-hanstedt.de)



**Aktion: „Meine Schuhgeschichte!“ – Bitte machen Sie mit!!!**

Erzählen Sie Ihre Schuhgeschichte! Machen Sie ein Foto von ihren Schuhen und erzählen Sie Ihre Geschichte, die Sie mit diesen Schuhen erlebt haben.

Es können z.B. ihre Hochzeitsschuhe, Arbeitsschuhe, Sportschuhe, Wanderschuhe, Hausschuhe usw. sein.

Was haben Sie in diesen Schuhen erlebt? Welche schönen oder schweren Wege sind Sie mit diesen Schuhen gegangen.

Vielleicht haben Sie ja gespürt, dass Gott gesagt hat: „Ich gehe mit Dir - in deinen Schuhen“...

Alle Fotos und Geschichten werden beim Regionalen Kirchentag am 1. Mai in Hanstedt ausgestellt. Drei Siegergeschichten werden prämiert.

Bitte schicken Sie Foto und Geschichte an [in-deinen-schuhen@kirche-uelzen.de](mailto:in-deinen-schuhen@kirche-uelzen.de) oder per Post an Pastor Matthias Kuna-Hallwaß, Taubenstr. 1, 29525 Uelzen.

# Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 09.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
3. So. nach Ostern 17.04.2016	Konfirmationsgottesdienst (Pn. Hallwaß / Posaunenchor)	Gottesdienst (P. i.R. M. Hallwaß)	
4. So. nach Ostern 24.04.2016	Gottesdienst (P. Meldau )		Gottesdienst (P. Meldau)
Sonnabend, 30.04.2016		13.00 Uhr Motorrad-Andacht (Christa Schulze)	
5. So. nach Ostern 01.05.2016	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum regionalen Kirchentag in Hanstedt		
Christi Himmelfahrt0 5.05.2016	<b>11.00 Uhr</b> Regionalgottesdienst in Suderburg (P. Dittmar)	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst im Grünen in Barum (Pn. Stucke / Posaunenchor)	
6. So. nach Ostern 08.05.2016	Partnerschaftsgottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke + Team)	Gottesdienst (P. Meldau)	
Pfingst- sonntag 15.05.2016	<b>9.30 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst in Ebstorf mit Abendmahl (Pn. Stucke)		
Pfingst- montag 16.05.2016	Gottesdienst mit Taufen (P. Hellmanzik)		<b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Kirchenchor (Andrea Kamionka)
Trinitatis 22.05.2016	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation (Pn. Stucke / Posaunenchor)	Gottesdienst (P. i.R. M. Hallwaß)	
1. Sonntag nach Trin. 29.05.2016	Gottesdienst (P. Meldau)		Gottesdienst (P. Meldau)
2. Sonntag nach Trin. 05.06.2016	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hellmanzik)	Gottesdienst (P. Hellmanzik)	
3. Sonntag nach Trin. 12.06.2016	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)		Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)
Do 16.06.2016	<b>10.00 Uhr</b> in Ebstorf: Abschlussgottesdienst der Oberschule (Pn. Stucke)		
Fr 17.06.2016	<b>17.00 Uhr</b> in Ebstorf: Abschlussgottesdienst der Georgsanstalt (P. Wollrath)		
4. Sonntag nach Trin. 19.06.2016	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst an der Mühle in <u>HANSTEDT</u> (Pn. Stucke)	Gottesdienst (P. Kardel, Gerdau)	

# Barum-Natendorf

## Kirchenchor Barum-Natendorf

Kontakt: Andrea Kamionka, Tel 04131 / 37835

## Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß, Tel. 05806 / 245

## Gemeindenachmittag in Natendorf im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

## Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

## Kindergottesdienstvorbereitung

nach Absprache

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß

## Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geyso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

## Bastelkreis Natendorf donnerstags nach Absprache

Kontakt Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

## Familienforschung Barum-Natendorf

Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

## Besuchsdienstkreis

nach Verabredung

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

## Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:  
am 20.04. in Ebstorf , am 18.05. in Barum,  
am 15.06. in Ebstorf

Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 / 941257

## Gemeindebriefausträger

nach Verabredung

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

## Türöffner

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

## Homepage [www.barum-natendorf.wir-e.de](http://www.barum-natendorf.wir-e.de)

Kontakt: Harald Krug,

Mail: [harald\\_krug@web.de](mailto:harald_krug@web.de)

## Spendenkonto der Kirchengemeinde

Kirchenkreis Uelzen, Stichwort: „Barum-Natendorf“

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

## Friedhofsnachrichten für Barum und Natendorf

Die Projektgruppe „zur Verschönerung“ der Friedhöfe in Barum und Natendorf trifft sich am Mittwoch den 13.04.16 um 10:00 auf dem Friedhof in Natendorf und fährt anschließend weiter zum Friedhof nach Barum.

In der Projektgruppe wollen wir den „Ist-Zustand“ anschauen und Vorschläge und Ansätze zur Veränderung entwickeln. Bei unserem 1. Treffen im März hat es schon viele Ideen gegeben. Was können wir davon umsetzen, wie kann die Entwicklung weitergehen? Weitere Interessierte sind jeder Zeit willkommen.

## Die Friedhofsverwaltung teilt mit:

Alle Grabstellen, die im Jahr 1986 belegt wurden, laufen in diesem Jahr aus und wer-



den nach dem Ablaufdatum, bis spätestens Ende Oktober, abgeräumt.

Bei Wahl- und Familiengräbern ist eine Verlängerung möglich.

Nach dem feuchten Winter sind eingefallene Grabstellen zu sehen, dadurch ist auch die Standfestigkeit der Grabsteine zu prüfen. Nur ein Steinmetz kann für die notwendige Sicherheit garantieren.

Die Neue Arbeit hat ihren Vertrag über die Grünpflege auf unseren Friedhöfen und Kirchplätzen gekündigt. Martin Pannwitz wird für 2016 die Rasenpflege in Barum und Natendorf übernehmen. Aus diesem Grund möchte ich alle Inhaber von Rasengrabstellen bitten, keine Blumenschalen während der Mähseason auf die Grabstellen zu stellen. Wir können Herrn Pannwitz nicht zumuten, die Schalen immer hin und her zu tragen. Ich möchte noch eine Bitte hinzufügen: halten Sie Ihre Grabstelle so in Ordnung, dass die Nachbargrabstelle nicht negativ beeinträchtigt wird. Ich wünsche mir Ihr Verständnis.

G. Jenckel-Paulini

## **Aus dem Kirchenvorstand: „Neuverpachtungen“**

In diesem Jahr steht die Neuverpachtung der Landflächen der Kirchengemeinde für den Bereich Barum an. Im letzten Jahr wurden die Flächen im Bereich Natendorf neu vergeben und dort erstmals hierfür das Losverfahren angewandt. In Barum wurden die Flächen vor 12 Jahren bereits verlost. Der Kirchenvorstand ist sich bewusst, dass es für die Frage, wie die Flächen vergeben werden, keine Lösung geben wird, mit der alle

Betroffenen restlos zufrieden sein werden. Dennoch hat der Kirchenvorstand in langer und sehr intensiver Beratung versucht, eine Lösung zu finden, die gerecht ist, aber auch die berechtigten Belange der Pächter - z.B. bei Umstellung auf „Bio-Anbau“ oder der Verlegung von Beregnungsanlagen - berücksichtigt. Es soll deshalb zukünftig zwar bei einer Pachtdauer von 12 Jahren bleiben, die Pächter sollen dann nach diesen 12 Jahren aber die Möglichkeit haben, die Pacht um weitere 12 Jahre zu verlängern. Will der Pächter nicht verlängern, wird das Land bereits nach 12 Jahren neu verlost. Spätestens nach 24 Jahren kommt es aber für jede Fläche immer zu einer Neuverlosung. Dieses Verfahren soll ab sofort sowohl für die Barumer als auch für die Natendorfer Flächen gelten. Das bedeutet für die jetzt anstehende Neuverpachtung der Barumer Flächen, die ja vor 12 Jahren verlost wurden, dass die bisherigen Pächter die Flächen für weitere 12 Jahre pachten können, wenn sie das wollen - allerdings zu neuen Konditionen. Erst 2028 würde es dann zu einer Neuverlosung dieser Flächen kommen. Für die Natendorfer Flächen bedeutet dies, dass die Pächter langfristig planen und jetzt schon überlegen können, ob sie die Flächen 2027 weiter pachten wollen.

Bei künftigen Verlosungen mehrerer Flächen sollen dann Interessenten, die bereits ein lukratives Stück Land zugelost bekommen haben, aus dem Lostopf genommen werden, damit auch die anderen Interessenten eine bessere Chance haben und nicht ein Interessent mehrere lukrative Landstücke zugelost bekommt. In diesem Zuge wird auch darüber zu befinden sein, wie hierbei „Höfezusammenschlüsse“ zu behandeln sind.

Der Kirchenvorstand hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht und hofft sehr, dass mit dieser Regelung nun alle Betroffenen gut leben können.

# Barum-Natendorf

## Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Barum und Natendorf

Am Sonntag, den 18. September 2016 feiern wir in Natendorf und am Sonntag, den 25. September 2016 feiern wir in Barum Goldene und Diamantene Konfirmation.

Zu diesem Ereignis laden wir ganz besonders herzlich all diejenigen ein, die vor 50 oder 60 Jahren bei uns konfirmiert wurden.

Goldene Konfirmation feiern in diesem Jahr die Jahrgänge 1965 und 1966 und Diamantene Konfirmation die Jahrgänge 1955 und 1956.



Der Gottesdienst anlässlich dieses Jubiläums findet um 11.00 Uhr in der jeweiligen

Kirche statt. Anschließend geht die Feier bei Wilhelms in Hohenbünstorf mit Mittagessen und Kaffeetrinken weiter.

----- Anzeige -----

sen und Kaffeetrinken weiter.

Dieses Ereignis ist nicht nur eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und wiederzusehen, sondern auch, um sich des Segens Gottes zu vergewissern.

Sollten Sie in einem dieser Jahrgänge konfirmiert worden sein und in den kommenden Wochen keinen Brief mit einer Einladung zu diesem Fest von uns erhalten, bitten wir Sie, sich bei uns im Kirchenbüro zu melden. Die Adressen wurden zwar mit viel Mühe herausgesucht, doch immer wieder kann es dabei auch zu Fehlern kommen - gleiches gilt, wenn Mitkonfirmand/Innen von Ihnen keine Einladung bekommen und Sie dieses mitbekommen.

## Himmelfahrt im Grünen (Barum)

Am Donnerstag, den 5. Mai 2016 feiern wir den Gottesdienst



[www.bestattungshaus-schroeter.de](http://www.bestattungshaus-schroeter.de)



Die Toten sind vorübergehend unsere Gäste.  
Wir behandeln sie genauso freundlich wie die Angehörigen.  
In unserem Haus schließt sich der Lebenskreis.



24 Stunden Dienst · Beratung · Vorsorge · Eigene Abschiedsräume und Kalträume  
Erledigung aller Formalitäten · Überführungen im In- und Ausland

Dorfstraße 3b · 29574 Ebstorf

05822-35 10

zu Christi Himmelfahrt am Dorfteich in Barum (Barumer Dreieck).

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr der Posaunenchor aus Emmendorf den Gottesdienst musikalisch bereichern wird. Die Predigt hält Pastorin Anne Stucke.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

melfahrt im Pfarrbüro oder bei den Kirchenvorstehern abgeben.

Zur Vorbereitung der Geburtstagsfeier werden noch Mitstreiter gesucht.

Wir treffen uns am Samstag, den 16. April 2016 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum.

Andrea Kamionka

## Pfingstmontag



Taube und Foto: Andrea Kamionka

Hurra, Geburtstag!

Am Pfingstmontag wollen wir den „Geburtstag der Kirche“ feiern. Vor dem Gottes-

dienst gibt es wieder einen kleinen Umtrunk, nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Der Gottesdienst selber soll fröhlich und vor allem musikalisch werden. Der Chor wird das eine oder andere Loblied anstimmen. Seien Sie herzlich Willkommen! Feiern Sie mit!

Sie wollten der Kirchengemeinde schon immer mal ein paar persönliche Glückwünsche oder Dankesworte schreiben? Tun Sie es einfach!

Ihre Post können Sie bis einschließlich Him-

## Geburtstagskaffee in Natendorf

Zu Mittwoch, dem 22. Juni 2016 um 15.00 Uhr laden wir alle Geburtstagskinder vom 70. Lebensjahr an in das Gemeindehaus in Natendorf zum Geburtstagskaffee ein. Die Geburtstagskinder können gerne eine Begleitung mitbringen. Um Anmeldung beim Besuchsdienst oder im Kirchenbüro wird gebeten.

Ihr Besuchsdienstkreis



## Atempause in der Kirche

Mitten im Alltag zur Ruhe kommen, ein Gebet sprechen und eine Kerze anzünden - manchmal braucht es Räume, in denen dieses möglich ist.

Unsere Kirchen in Barum und in Natendorf sind von Ostern bis Erntedank für Sie geöffnet. Sie sind eingeladen, einzutreten und ein wenig zu verweilen. Ein ausgelegtes Andachtsbuch lädt zur Besinnung ein und ein Gästebuch zum Sammeln der Gedanken.

Denn: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“ Vielleicht spüren Sie das, wenn Sie die Kirche besuchen.

Wir sind sehr froh, dass sich wieder „Türöffner“ gefunden haben, die diese „Atempause“ ermöglichen! Wenn Sie ebenfalls Lust haben die Kirchentüren für eine Woche zu öffnen und zu schließen dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 05806/245). Gerade in Natendorf werden noch „Türöffner“ gesucht.

----- Anzeige -----



**Jürgen Schulz**  
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE

Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I  
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26  
Mobil (01 62) 633 86 61 · j.schulz-galabau@t-online.de

## Besuchsdienst – Wir sagen Danke!

Seit 25 Jahren - und damit seit der Gründung des Besuchsdienstkreises - hat Eva Meyer-Bornsen aktiv im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde mitgewirkt. In all den Jahren hat sie unzählige Mal in Bornsen an



Haustüren geklingelt und Menschen im Namen der Kirchengemeinde zum Geburtstag gratuliert. Sie hat beim Geburtstagskaffee dazu beigetragen, dass es für alle ein fröhlicher Nachmittag wurde und sich mit so mancher Idee in die Vorbereitungen eingebracht. Nun, nach 25 Jahren, hat sich Frau Meyer-Bornsen aus dem Besuchsdienstkreis verabschiedet. Wir sagen ihr von Herzen: DANKE dafür, dass sie sich so viele Jahre Zeit für Besuche und Gespräche genommen hat!

## Besuchsdienst – Wir begrüßen!

Wir freuen uns, dass wir ein neues Gesicht in unserem Besuchsdienstkreis begrüßen können: Seit Anfang des Jahres macht Heike Schultz aus Barum bei uns im Besuchsdienst mit und hat auch schon so manchen Besuch in Barum übernommen. Wir heißen Heike Schultz herzlich willkommen und hoffen, dass es für uns alle eine gewinnbringende Zeit werden wird!



## Besuchsdienst – Mitarbeiter(innen) gesucht!

Der Besuchsdienst freut sich über Unterstützung! Nachdem sich in den letzten Jahren einige langjährige Mitarbeiterinnen aus dem Kreis verabschiedet haben, ist der Dienst in einigen Dörfern unserer Kirchengemeinde derzeit vakant.

So werden insbesondere für die Dörfer: **Bornsen, Seedorf und Vinstedt** Menschen gesucht, die Zeit und Lust haben, sich aktiv am Besuchsdienst zu beteiligen.

An ein Erstgespräch mit dem Pfarramt schließt sich eine Einführungsveranstaltung im Kirchenkreis, ein Austausch mit anderen Besuchsdienstmitarbeiterinnen oder eine Vorbereitung mit dem Pfarramt an. Je nach Dorf sind es zwischen 5 und 20 Besuchen,

die im Jahr von einem Besuchsdienstmitarbeiter - vor allem bei Geburtstagen - übernommen werden. In der Regel trifft sich der Besuchsdienstkreis dreimal im Jahr zum Austausch und zur Vorbereitung des Geburtstagskaffees, der ebenfalls dreimal im Jahr stattfindet.

Zusätzlich können Fortbildungen und Angebote des Kirchenkreises und der Landeskirche wahrgenommen werden. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch unverbindlich im Kirchenbüro oder im Pfarramt (Tel. 05806/245).

Wir freuen uns auf Sie!

## Der Küsterdienst in Natendorf

Mit dem Ende der Winterkirche hat sich Rosemarie Knorr aus Natendorf bereit erklärt, vorerst den Küsterdienst in Natendorf zu übernehmen. Wir sind sehr froh und dankbar, dass Frau Knorr - mit Unterstützung Ihres Mannes - diese Tätigkeit übernommen hat, haben beide doch in den letzten Jahren schon immer wieder dafür gesorgt, dass wir in einer geheizten und festlich geschmückten Kirche Gottesdienst feiern konnten.

Es ist einfach schön zu erleben, wie selbstverständlich sich das Ehepaar Knorr seit der Krankheit unserer Küsterin Brigitte Bendlin der Kirche angenommen und diesen Dienst in der Vergangenheit schon oft verrichtet hat. Wir freuen uns, dass es auch in Zukunft so bleiben wird - und hoffen auf ein gutes Miteinander!

Familienbetrieb  
seit mehr als 70 Jahren.

## Risiko Pflegekosten: Keine Frage des Alters.

Durch Unfall oder Krankheit kann jeder plötzlich zum Pflegefall werden. Dann sind die finanziellen Grenzen schnell erreicht. Mit uns können Sie ganz einfach vorsorgen.

**Regionaldirektion BERND KÖNIG**

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · [info@koenig-versicherungen.de](mailto:info@koenig-versicherungen.de)

[www.koenig-versicherungen.de](http://www.koenig-versicherungen.de)



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

**Peter Feller**

**Elektro-  
Installationen**

Tel: 0581 / 3892136      Fax: 0581 / 97355018

[info@peter-feller.de](mailto:info@peter-feller.de)  
[www.peter-feller.de](http://www.peter-feller.de)

Karlstraße 19A - 29525 Uelzen

Wir sind auch in Ihrer Nähe mit:  
24 Stunden Notdienst,  
Standardinstallationen,  
Satelliten- und Antennenanlagen,  
Telefonanlagen,  
EDV-Anlagen  
und individuell aufgebauten Steuerungsanlagen



**KRÜGER-SCHÖN**  
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

**24 Stunden für Sie erreichbar:**

Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (0 58 26) 2 97**

Barum · **Telefon (0 58 06) 98 02 31**

[www.Bestattungen-Krueger-Schoen.de](http://www.Bestattungen-Krueger-Schoen.de)

# Das Kloster Ebstorf lädt ein

**Führungen  
durch das  
Kloster  
- wieder ab  
Ostern 2016 -**

Einlass Dienstag -  
Sonnabend  
von 10.00 Uhr bis  
11.00 Uhr und von  
14.00 Uhr bis 17.00  
Uhr

Einlass Sonntags  
und an kirchlichen  
Feiertagen  
um 11.15 Uhr und von  
14.00 Uhr bis 17.00  
Uhr  
Sonntags vormittags  
nur für Einzel-  
besucher, nicht für  
Gruppen



**„Gottes  
(Mittwochs-)  
Geschichten“  
im Konventssaal**

mit Propst i.R. Jürgen  
Schinke am 1. Mitt-  
woch des Monats

Mittwoch, 4. Mai,  
18.00 Uhr

**„Maria“**  
Einzigartig -  
und so wie wir

Mittwoch, 1. Juni,  
18.00 Uhr

**„Petrus“**  
Mutig -  
aber wenn es ernst  
wird?

## **Konzerte**

Sonnabend, 9. April, 18.00 Uhr  
im Alten Refektorium

Peter Schulze (Bariton) und Hans-Ulrich Rasokat (Klavier)

**Music for a While**

Sonnabend, 28. Mai, 18.00 Uhr  
auf dem Nonnenchor  
mit Oboe und Cembalo

**Concert Royal**

## Kino im Gemeindehaus oder „Wenn Gott ins Kino geht!“

Zwei Hinweise vorweg:

1) Der „richtige“ Filmtitel darf aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden; wenn Sie die Überschrift und die Beschreibung lesen, finden Sie ihn bestimmt heraus!

2) Vielleicht haben Sie Lust, im Anschluss an den Film darüber noch ins Gespräch zu kommen. Nach dem Film gibt es jeweils dazu die Möglichkeit.

### Auf den Spuren des Sohnes

Freitag, 22. April 2016 - 19.30 Uhr - Gemeindehaus Barum

Für Tom Avery, Augenarzt und passionierter Golfspieler, bedeutet ein Leben in materiellem Wohlstand die größtmögliche Zufriedenheit. Sein Sohn Daniel ist anderer Meinung: Er verzichtete auf eine Karriere und reist stattdessen durch die Welt.

Als Tom die Nachricht ereilt, dass Daniel auf dem Jakobsweg in Spanien tödlich verunglückt ist, nimmt er das nächste Flugzeug, um die Urne mit Daniels Asche nach Hause zu holen. Doch dann beschließt er, den Weg seines Sohnes mit der Urne im Gepäck zu Ende zu gehen.

Der Film zeigt den spannenden Weg eines Mannes, der erstaunlich neue Erkenntnisse gewinnt und immer mehr versteht, was sein Sohn damals meinte, als er ihm vorwarf, das Leben zu verschenken. „Humorvoll, bewegend, aktuell und einfach großartig“ urteilte die Washington Post.

Die Deutsche Kleiderstiftung /  
Spangenberg Sozialwerk  
führt wieder eine  
KLEIDERSAMMLUNG durch.

Es wird gebeten  
um gute gebrauchte  
KLEIDUNG  
SCHUHE  
HAUSHALTSWÄSCHE.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden  
im Kleidersack oder sonst gut verpackt  
am Freitag, 20. Mai 2016  
von 8.00 - 18.00 Uhr

zur Sammelstelle  
direkt neben dem Kirchturm  
in Ebstorf.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen  
Ihre Kirchengemeinde  
und die  
Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.



# Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

## In Ebstorf:

Peter Utrata, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel. 05822 / 946500

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4, Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245, (Bezirk II), Email: [susanne.hallwass@evlka.de](mailto:susanne.hallwass@evlka.de)

Hans-Peter Hellmanzik, Pastor, Tel. 05821 / 969912, E-Mail: [hape@hellmanzik.net](mailto:hape@hellmanzik.net)

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923, Mobil: 0151/50721976 (Altenheimseelsorge)

Annika Köllner, Kantorin, Twiete 1, 29576 Barum, Tel. 05806 / 4579902, E-Mail: [annika.koellner@google-mail.com](mailto:annika.koellner@google-mail.com)

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.: 941065 Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 3, Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 / 3917 Email: [KG.Ebstorf@evlka.de](mailto:KG.Ebstorf@evlka.de)

Kirchenbüro Kirchplatz 3,  
Mi und Fr 10.30 - 12.00,  
Do 15.30 - 18.30 Uhr,  
Mo und Di geschlossen

## In Barum-Natendorf

Internetseite: [www.barum-natendorf.wir-e.de](http://www.barum-natendorf.wir-e.de)

Gisela Jenckel-Paulini, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245 (Email s.o.!) Kirchenbüro Barum-Natendorf, Di und Do 9-11 Uhr

Mareike Koenecke, Pfarramtssekretärin, Kirchgasse 6, Tel. 05806 / 245; Fax: 05806 / 980773; Email: [KG.Barum-Natendorf@evlka.de](mailto:KG.Barum-Natendorf@evlka.de)

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806 / 980999

Rosemarie Knorr, Küsterin in Natendorf, Tel. 05806 / 335

Friedhofsverwaltung  
Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

## Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen  
Tel. 0581 / 5116

Diakonisches Werk Uelzen  
Tel. 0581 / 971895-0

Kirchenkreisjugenddienst  
Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger  
Sawatzki und Tobias Schneider  
Tel. 0581 / 97369907

Telefonseelsorge (kostenlos)  
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische  
Familienbildungsstätte  
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
in Ihrer  
Nachbarschaft.



# Gemeinden im Bild



Besuchsdienstkreis in Ebstorf



Frau Jonschel,  
hier im Gemeindebüro,  
oben mit dem Rücken  
zur Kamera

## Gemeinden im Bild



Na, wat singste  
denn to Pingste?